

MEDIENMITTEILUNG

Zürich/Genf, 17. Januar 2019

Hirslanden Clinique La Colline mit neuer Leitung

Gilles Rufenacht übernimmt per 1. Februar 2019 die Leitung der Hirslanden Clinique La Colline. Er folgt auf Stéphan Studer, der innerhalb der Privatklinikgruppe Hirslanden zum Regional Operating Officer (ROO) befördert wurde. Gilles Rufenacht wird seine bisherige Funktion als Direktor der Clinique des Grangettes beibehalten. Unterstützt wird er künftig von einem stellvertretenden Direktor: André Martin wird diese neu geschaffene Stelle per 1. März 2019 antreten.

Gilles Rufenacht (45 Jahre, verheiratet, 3 Kinder) ist Absolvent der Ecole Hôtelière de Lausanne und seit 2000 in der Clinique des Grangettes tätig, ab 2008 als Direktor. Im Rahmen seiner Tätigkeit war er massgeblich an der erfolgreichen Entwicklung der Clinique des Grangettes sowie an der Fusion mit der Hirslanden Clinique La Colline beteiligt. Seit 2012 ist er Präsident der Association des Cliniques Privées de Genève (Geneva-Cliniques) und Mitglied des akademischen Rates der Haute Ecole de Santé (HEdS). In Anerkennung seines Engagements für das Genfer Wirtschaftsnetzwerk hat ihn die Fédération des Entreprises Romandes (FER) zum Mitglied des Lenkungsausschusses ernannt.

André Martin (56 Jahre, verheiratet) ist seit 2016 Direktor der Leukerbad Clinic AG. Zudem leitet er seit 2013 die Intuitive Therapeutics SA. Von 2008 bis 2013 war er Direktor der Clinique de Valère. Mit mehr als 15 Jahren Erfahrung in verschiedenen Spitälern der Westschweiz, einem Master-Abschluss in öffentlicher Verwaltung an der Universität Lausanne und einem INSEAD-Diplom in Management verfügt André Martin über fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse im Spitalumfeld, die er insbesondere in der Clinique La Colline einbringen wird. Darüber hinaus wird er institutionenübergreifende Projekte innerhalb der beiden Spitäler leiten.

«Die neue Organisationsform mit einer gemeinsamen Leitung für beide Kliniken wurde bewusst gewählt, um eine erfolgreiche gegenseitige Integration der Clinique La Colline und der Clinique des Grangettes zu ermöglichen», betont Stéphan Studer, ROO der Hirslanden-Gruppe. «Die gewählte Organisationsform wird die Realisierung von strategischen Synergien zwischen den beiden Kliniken begünstigen. Unser Ziel ist und bleibt dabei die qualitativ hochwertige Versorgung der Genfer Bevölkerung.»

Zur Erinnerung: Die beiden Kliniken haben ihre Fusion am 4. September 2018 mit der Gründung der gemeinsamen Gesellschaft Hirslanden La Colline Grangettes SA bekannt gegeben. Die Schweizer Wettbewerbskommission hat Ende Oktober 2018 den Zusammenschluss genehmigt. Die Privatklinikgruppe Hirslanden verfügt seither schweizweit über 18 Kliniken und hat mit der Clinique des Grangettes ihre Präsenz in der Romandie gestärkt mit nun jeweils zwei Kliniken in Genf und in Lausanne. Hirslanden hat mit der Fusion zudem Fuss in der Kinder- und Jugendmedizin gefasst, dies dank der Pädiatrieabteilung der Clinique des Grangettes, die auch über eine Kindernotfallstation verfügt.

MEDIENMITTEILUNG

Medienauskunft:

Frank Nehlig, Leiter Unternehmenskommunikation
Boulevard Lilienthal 2
8152 Glattpark
T +41 44 388 75 85
medien@hirslanden.ch
www.hirslanden.ch

Privatlinikgruppe Hirslanden

Die Privatlinikgruppe Hirslanden umfasst 18 Kliniken in 11 Kantonen, viele davon mit einem ambulanten Chirurgiezentrum und einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Praxiszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt per Stichtag 31.3.2018 gut 1 680 Belegärzte sowie 9 635 Mitarbeitende, davon 461 angestellte Ärzte. Hirslanden ist die führende Privatlinikgruppe und das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2017/18 einen Umsatz von 1 735 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.3.2018 wurden in der Gruppe über 102 903 Patienten an 473 343 Pflagetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 47.9% grundversicherten Patienten, 29.7% halbprivat und 22.4% privat Versicherten zusammen.

Die Privatlinikgruppe Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Privatlinikgruppe Hirslanden formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Privatkliniken und ist seit 2007 Teil der internationalen Spitalgruppe Medclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.